Trainingslauf zum Titel: Kerstin Kögler wurde in Forth „etwas überraschend“ Bezirksmeisterin der Frauenklasse.

Nr. 478 - 02.02.2011

Bezirkstitel für Kerstin Kögler

LG Hersbrucker Alb und LAV Hersbruck erfolgreich beim Crosslauf der LG Eckental

FORTH (bb) — Äußerst frostige Temperaturen haben beim Eckental-Cross den Läufern und Läuferinnen der LG Hersbrucker Alb alles abverlangt. Erst am Nachmittag kam endlich die Sonne heraus und machte es den Athleten erträglicher.

Als Erstes waren die jüngsten Schüler von 8 bis 11 Jahren am Start und absolvierten ihre 1264 Meter auf dem gefrorenen Boden. Benedikt Hirsch (M8) und Luca Göllner (M9) feierten ihre Wettkampfpremiere und standen ihre Strecke — wenn auch als jeweils Letzte — mit Bravour durch. Tim Leicht hingegen setzte sich von Anfang an in der Spitzengruppe fest und wurde am Ende Zweiter in der Klasse M11 und Gesamtdritter.

Mit Charlotta van Haßelt und Anna-Lena Gerhardt nahmen auch zwei Mädchen den gleichen Parcours in Angriff. Dabei überzeugte van Haßelt mit dem ersten Platz in der Klasse W8 (6:19 Minuten) und Gerhardt mit Rang vier in der W9 (7:33 min.). Siegerin in dieser Altersklasse wurde Verena Sörgel vom LAV Hersbruck. Bei ihrer Cross-Premiere fand sie nach verhaltenem Start schnell ihren Rhythmus und gewann im Endspurt (6:06 min).

Ab den 14-jährigen Mädchen wurde der Lauf gleichzeitig als Bezirksmeisterschaft ausgerichtet. Hier vertrat Lena Leicht die Farben der LG über 1982 Meter. Mit etwas mehr taktischem Geschick wäre sicherlich eine bessere Platzierung als Rang 11 möglich gewesen.

Dagegen mischte Kerstin Kögler bei den Frauen über 4036 Meter von Anfang an vorne mit und sicherte sich den fünften Gesamtrang. Das und ihre Zeit von 17:15 Minuten reichte in ihrer Altersklasse „etwas überraschend“ (Kögler) für den Bezirkstitel. Dies ist umso bemerkenswerter, weil sich die Mountainbikerin mit dem Laufen eigentlich „nur“ für die Radsaison fit hält.

Trotz frostiger Temperaturen für die LG Hersbrucker Alb im Einsatz: Anna-Lena [illegible]hardt (Nr. 240) und W8-Siegerin Charlotta von Haßelt (Nr. 241). Fotos: Buchwald

Auf der Jagd nach dem Podest

Heimische Leichtathleten begeisterten mit ihren Leistungen

WENDELSTEIN (bb/lav) – Fast 200 Schüler und Schülerinnen verwandelten die Dreifachturnhalle in Wendelstein in ein Tollhaus. Dies bedeutete sechs Stunden Schwerstarbeit für die Trainer und Betreuer der LG Hersbrucker Alb und des LAV Hersbruck. Beim 8. Hallensportfest in Wendelstein für Schülerinnen und Schüler bis 13 Jahren boten die heimischen Nachwuchsathleten Sport vom Feinsten.

Neben dem Spaß kam auch der Erfolg des Nachwuchses der LG Hersbrucker Alb nicht zu kurz. Der älteste männliche Teilnehmer Max-Lukas Knisch gewann den 2x 30 Meter Lauf mit der Gesamtzeit von 10,8 Sekunden. Außerdem wurde er Dritter im Hochsprung (1,10) und im Sechs-Rundenlauf (2:04). In der Klasse M9 erreichten Luca Göllner und Lukas Holzinger die Plätze sechs und acht über 2x 30 Meter sowie die Plätze acht und neun im Standweitsprung. Eine Klasse tiefer erreichte Benedikt Hirsch in den Disziplinen Standdreisprung, 2x 30 m und Vier-Rundenlauf die Plätze sechs, sieben und acht.

Janina Rosewich überzeugte mit Hausrekord im Hochsprung (1,19, Platz vier) sowie einem beachtlichen dritten Platz (5,20) im Kugelstoßen. Janina Engelhard und Julia Meyer erreichten über 2x 30 Meter zeitgleich mit den Drittplatzierten den fünften Platz und mit jeweils 1,07 Meter die Plätze neun und 11 im Hochsprung. Außerdem wurde Meyer Fünfte im Kugelstoßen (5,04). Paula Wünsche schaffte im Hochsprung und im Sprint die Plätze 13 und 14. In der Klasse W11 ließ Nele Pirner ihren Gegnerinnen über 2x 30 m keine Chance (10,4). Zudem wurde sie im Hochsprung (1,19) und über die sechs Runden (1:57) jeweils Zweite.

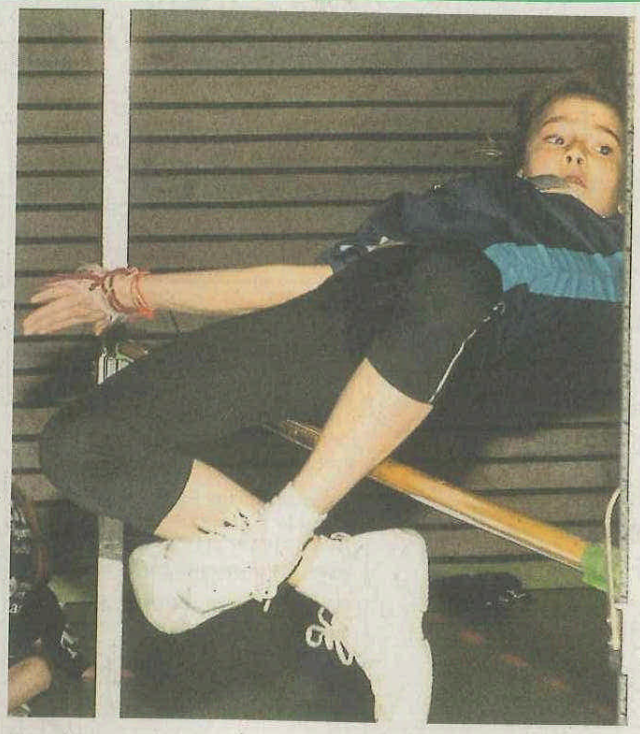
Bei den Neunjährigen überzeugte ihre Schwester Jule mit Platz zwei (11,2) über 2x 30 Meter und über die vier Runden (1:21). Auch Franziska Wild erreichte über die 2x 30 Meter mit Platz fünf (11,6) ein Spitzenergebnis. Diesem fügte sie mit 5,03 Meter im Standdreisprung noch einen guten sechsten Platz hinzu. Absolut klasse waren auch die beiden jüngsten Charlotta van Haßelt und Sina Buchwald in der Klasse W8. Van Haßelt wurde im Sprint Zweite (11,8), im Standweitsprung Dritte (4,67) und im Rundenlauf Dritte (1,29 Min.). Buchwald war über die vier Runden nur zwei Sekunden langsamer und landete einen Platz hinter ihrer Vereinskollegin. Dafür stand sie im Standdreisprung mit 4,86 Metern überraschend ganz oben auf dem Podest.

Masse und Klasse

Die 28 LAV-Athleten glänzten mit Leistungen der Extra-Klasse. Andreas Hirschmann (M 13) wurde im Hochsprung Zweiter (1,43). Im Sprint über zwei Mal 30 Meter wurde er Dritter. Kilian Knodt war im Hochsprung der M11-Konkurrenz mit seiner Bestleistung von 1,28 Meter haushoch überlegen. Außerdem wurde er Zweiter im Kugelstoßen (6,04), Erster im 6-Runden-Lauf (2.00,7 Min.) und Dritter im Sprint (11,0 Sek.). Michael Liedel holte sich Platz Eins im Sprint (10.8 Sek.). Marco Mücke belegte im 6-Runden-Lauf nach einem starken Rennen Platz zwei (2.02,4 Min.) und im Kugelstoßen Platz sechs (4,91 m).

Dominik Steinlein, Maximilian Mai, Paul Mai und Nicholas Achenbach vertraten den LAV in den Klassen M 8 und M 9. In dieser Zusammensetzung belegten sie in der Staffel einen guten zweiten Platz. Mit einer Zehntelsekunde Rückstand landete Steinlein im Sprint auf Rang zwei (11.0 Sek.). Maximilian Mai ersprintete über zwei Mal 30 m Platz drei (11,1 Sek.), im 6-Runden-Lauf und im Standdreisprung (5,14 m) errang er jeweils Platz vier. Sein Bruder Paul (M 8) erkämpfte sich im Sprint (11,9 Sek.) Platz eins, im 4-Runden-Lauf sowie im Standdreisprung (5,18 m) jeweils den zweiten Rang.

Helena Brüser (W 10) distanzierte im Hochsprung die Konkurrenz deutlich und siegte mit sicher übersprungenen 1,25 Meter. Dabei ließ sie sogar die Athletinnen der Klassen W 11 und W 12 hinter sich. In 10,8 Sekunden war sie Beste im 18er-Sprinterfeld. Im 6-Runden-Lauf krönte sie in einem kontrollierten Rennen ihre Top-Leistungen mit einem weiteren Sieg (2.11,7 Min.). Johanna Maußner belegte in einem starken W10-Rennen im 6-Runden-Lauf Rang zwei (2.12,8 Min.). Lisa Marie Pischel und Amelie Wirth erreichten mit guten Zeiten Platz fünf (2.15,4) und sieben (2.20,7).



Nr. 479 - 26.02.2011

Nele Pirner der LG Hersbrucker Alb wurde im Hochsprung Zweite (oben). Auch die Acht- bis Elfjährigen des LAV Hersbruck waren dabei (unten).
Fotos: privat/ Buchwald

Im starken W11-Feld erreichten Carolin Abrell im Hochsprung (1,13 m) Platz drei, Lotta Neubing (1,13 m) Platz vier und Savannah Achenbach (1,11 m) Platz acht. Elisabeth Witte holte in ihrer stärksten Disziplin, dem 6-Runden-Lauf, in einem fulminanten Endspurt den Sieg mit Tagesbestzeit in allen Altersklassen (1.57,4 min.). Lea Wölfel war im Runden-Lauf mit Platz vier (2.09,3 Min.) und im Hochsprung mit Rang sieben (1,04 m) erfolgreich. Hannah Meiers bestes Ergebnis war Platz sieben in der 4x1-Runde-Staffel. Mit den Plätzen neun im Sprint (11,3 Sek.) und acht im Runden-Lauf (2.14,4 min.) lieferte Alicia Vasilovici einen guten Einstand.

Der blonde LAV-Engel der W9, Verena Sörgel, siegte im 4-Runden-Lauf mit fast fünf Sekunden Vorsprung in 1.16,5 Min. In ihrer unnachahmlichen Renneinteilung und einem mitreißenden Endspurt ließ sie der Konkurrenz keine Chance. Auch im Sprint (Platz sechs) und im Standdreisprung (Platz sieben) war sie gut dabei. Kathrin Spieß distanzierte im Standdreisprung die Konkurrenz (5,75). Zudem wurde sie Vierte im Sprint (11,4) und Sechste im Runden-Lauf (1.26,8 Min.). Theresa Hartmann erkämpfte sich im 4-Runden-Lauf Rang sechs (1.27,4). Sina Bürners Einsteiger-Ergebnis war Platz eins in der Staffel.

Elisa Amann belegte im Sprint der W8 (11,8 Sek.) und im 4-Runden-Lauf (1,28) jeweils Platz zwei, im Standdreisprung Platz fünf (4,65 m). Charlotte Witte holte sich den dritten Platz im Standdreisprung (4,67 m), Platz vier im Sprint (12,0 Sek.) und Platz sechs im Runden-Lauf (1.32 Min). Deborah Mücke war im Sprint mit Platz fünf (1.31 Sek.), im Runden-Lauf (1.31,1 Min.) mit Platz sieben und im Standdreisprung (4,42 m) gut platziert. Carina Brüser wurde im Sprint Sechste (12,1) und Standdreisprung Achte (4,40 m). Neueinsteigerin Marlies Güttler gelangen im Sprint und Runden-Lauf mit jeweils Platz neun solide Platzierungen. Sörgel, Spieß, Bürner und Mücke wurden in der 8/9-Staffel Erste. In der Staffel 10/11 waren Witte, Wölfel, Wirth und Neubing mit Rang zwei erfolgreich.

LG-Talente fühlen sich in der Halle pudelwohl

Leichtathletik-Nachwuchs erreicht beim Sportfest des LAC Qeulle Fürth etliche Bestleistungen und Spitzenplätze

FÜRTH (bb) — Ein Gefühl der besonderen Art gönnten sich die jüngsten Athleten der LG Hersbrucker Alb in der Halle des LAC Quelle Fürth. Hier durften sie erleben, dass auch in einer Halle „richtig" Leichtathletik gemacht werden kann. Die ersten Eindrücke schienen den Kindern positiv bekommen zu sein, denn die Leistungen stimmten bis auf wenige Ausnahmen.

Nr. 480 - 04.03.2011

Start zum 50m-Lauf der W9: Siegerin Jule Pirner (links), Aaliyah Thornagel (2. v. rechts) und Franziska Wild (rechts). Fotos: Buchwald

Licht und Schatten gab es beispielsweise bei den elfjährigen Schülern, bei denen Tim Leicht krankheitsbedingt nicht über hintere Plätze hinaus kam. Max-Lukas Knisch dagegen mischte über 50 m mit 8,29 sek. und mit 3:06 min über 800 m als jeweils Fünfter vorne mit. Im Weitsprung mit 3,76 m reichte es unter den mehr als 20 Teilnehmern sogar zu Rang zwei.

Zweimal Achter im 50m-Lauf und im Weitsprung in der Klasse M8 wurde Benedikt Hirsch. In der gleichen Klasse startete der erst siebenjährige Lasse Pirner und zeigte sein Potenzial mit 9,49 sek. über 50 m sowie 2,72 m im Weitsprung. Damit wurde er jeweils Fünfter.

Die 12-jährigen Mädchen mussten eine ganz besondere Bewährungsprobe bestehen. Erstmals standen über die Sprintstrecke sechs Hürden im Weg. Alle überwanden sie mit Bravour. Janina Engelhard und Janina Rosewich zeigten auch technisch gute Läufe und belegten damit die Plätze drei und fünf. Die Plätze sieben und acht erreichten Paula Wünsche und Julia Meyer. Über 60 m ohne Hindernisse erreichten sie in der Reihenfolge Engelhard, Meyer, Rosewich und Wünsche die Ränge 6, 9, 17 und 18.

Spannend wurde es dann noch mal im abschließenden Weitsprung, bei dem die LG-Talente erstmals auf Brett und nicht mehr in einer Zone abspringen durften. Alle beherzigten die Ratschläge des Trainers und erreichten tolle Leistungen. Janina Engelhard (4,17 m), Janina Rosewich (3,96 m) und Paula Wünsche (3,74 m) sprangen mit persönlichen Bestweiten auf die Plätze 2, 6 und 11. Julia Meyer blieb ebenfalls nur fünf Zentimeter unter Bestleistung und verpasste den Endkampf der besten Acht nur um neun Zentimeter.

Bei den 11-Jährigen zeigte Nele Pirner wiederum ihr Können. Mit 2:53 min gewann sie überzeugend die 800 m. Darüber hinaus erreichte sie unter 25 Teilnehmerinnen mit 8,20 sek. den fünften Platz im 50m-Lauf und mit Bestweite von 3,99 m den zweiten Platz im Weitsprung.

Mit neuer persönlicher Bestleistung von 3,20 Meter katapultierte sich Jule Pirner auf Rang drei.

In der Klasse W9 vertraten gleich vier Mädchen die Farben der LG Hersbrucker Alb. Im Sprint über 50 m gewann Jule Pirner in ausgezeichneten 8,62 sek. die Silbermedaille. Franziska Wild, Aaliyah Thornagel und Anna-Lena Gerhard erreichten die Ränge 13, 15 und 20.

Sehr erfreulich waren auch der Auftritt von Pirner mit 3:22 min und dem Sieg über 800 m sowie der dritte Platz von Wild in 3:27 min. Thornagel und Gerhardt wurden Achte und Neunte.

Im Weitsprung gab es gleich drei persönliche Bestleistungen. Pirner wurde dabei Dritte mit 3,20 m, Thornagel Vierzehnte mit 2,72 m und Gerhardt Achtzehnte mit 2,06 m. Nicht zu vergessen der gute vierte Platz von Wild mit 3,19 m.

In der Klasse W8 hamsterte Charlotta van Haßelt gleich zwei Gold- und eine Silbermedaille. Trotz einer Steigerung über 50 m auf 9,34 sek. reichte es hier „nur" zum zweiten Platz. D... 800m-Lauf gewann sie in 3:24 ... souverän und überraschend auch mit neuer Bestweite von 3,21 m den Weitsprung. Auch Hausrekord sprang hier Sina Buchwald mit 2,78 m (Rang 4). Dritte wurde sie zudem über 800 m und Sechste mit Bestzeit von 9,94 sek. im 50m-Lauf.

Mit 9,34 sek. über 50 Meter sprintete Charlotta van Haßelt zu Silber.

Einen weiteren Stockerl-Platz gab es noch für die 4 x 50 m Staffel der Schülerinnen D in der Besetzung Pirner, Buchwald, van Haßelt und Wild mit einer Zeit von 36,54 sek.

Nr. 481 - 23.03.2011

28 Kreistitel nach Hersbruck

Leichtathletik-Nachwuchs des LAV 21 Mal ganz oben – LG jubelte sieben Mal

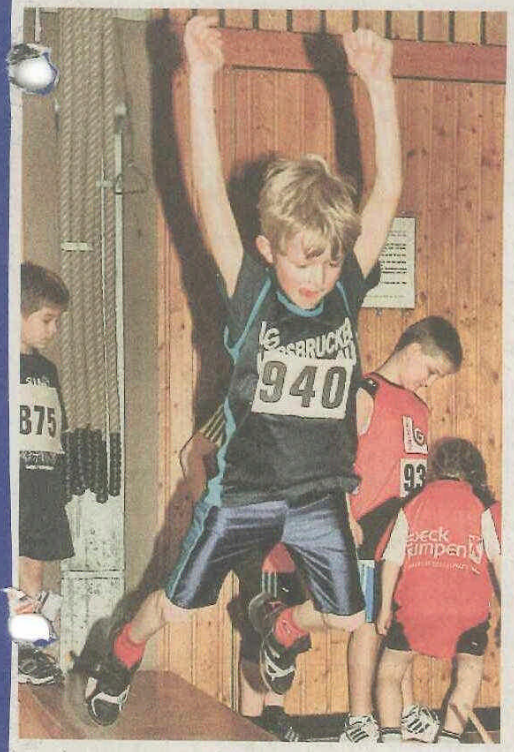
RÖTHENBACH (bb) — Die acht- bis elfjährigen Leichtathleten haben in Röthenbach mit den Kreisbestenkämpfen die Hallensaison erfolgreich ausklingen lassen. Mit den meisten Teilnehmern angetreten, holte der LAV Hersbruck auch die meisten Titel (21). Das mit 13 Teilnehmern überschaubare Team der LG Hersbrucker Alb steuerte sieben Titel zum erfolgreichen Abschneiden der hiesigen Leichtathleten bei.

Schüler M8: Erfolgreichster Sportler bei den jüngsten Buben war Erik Odörfer (LG) mit den Titeln über 30 m und 30 m Hindernis sowie dem zweiten Platz über die 6 Runden und Rang drei im Standweitsprung. Fabian Pauzr (LAV) der sich im Sprint zweimal knapp geschlagen geben musste, revanchierte sich über die 6 Runden mit dem Sieg. Zwei vierte und zwei fünfte Plätze belegte Clemens Knott (LAV).

Schüler M9: Die Klasse M9 wurde von Dominik Steinlein (LAV) dominiert. Die 30 m gewann er mit Tagesbestzeit von 5,32 Sekunden. Außerdem siegte er über die 6 Runden und im Hindernislauf. Sein Vereinskamerad Nicolas Achenbach wurde im Standweitsprung Zweiter. Luca Göllner (LG) schaffte über die 6 Runden als Dritter den Sprung aufs Podest, das Simon Leitner (LG) als Vierter im Standweitsprung knapp verpasste.

Schüler M10: In dieser Klasse teilten sich Valentin Frank und Valentin Taube (beide LAV) die Titel. Frank gewann die 30 m und die 6 Runden, Taube den Hindernislauf und den Hochsprung. Frederic Willinsky (LAV) schaffte im 6 Runden-Lauf als Dritter den Sprung aufs „Stockerl" ebenso wie über die Hindernisse, wo er seine Vereinskameraden Lucas Waller (4.) und Lennart Yaguboglu (5.) knapp hinter sich ließ.

Schüler M11: Probleme beim Zeitmessen über 30 m verhinderten einen Doppelsieg von Max-Lukas Knisch (LG). So durfte sich Kilian Knodt (LAV) über drei Titel freuen. Die zweite Kreismeisterschaft holte er sich verdient über die 6 Runden, die dritte im Hochsprung mit 1,20m. Knisch hielt sich über die 30 m Hindernis mit deutlichem Abstand schadlos. Michael Liedel (LAV) wurde Vizekreismeister über die 30 m sowie Dritter über die Hindernisse. Marco Mücke (LAV) lief über die Hindernisse auf Rang zwei sowie über 30 m und im 6 Runden-Lauf jeweils auf Platz drei. Moritz Meyer (LAV) machte als Zweiter über die 6 Runden den LAV-Hattrick perfekt.



Erik Odörfer (LG Hersbrucker Alb) ließ seinen Titeln über 30 m und 30 m Hindernis noch Rang drei im Standweitsprung folgen.

Schülerinnen W8: Die 8-jährigen Mädchen stellten mit 18 Teilnehmerinnen das größte Feld. Über 30 m und über die 6 Runden war Lilli Frank (LAV) nicht zu schlagen. Den Sieg im Hindernislauf sicherte sich mit großem Vorsprung Isabel Reidl (LG) gefolgt von Charlotta van Haßelt (LG), die außerdem noch Dritte über die 6 Runden sowie über 30 m wurde. Den Standweitsprung gewann Melina Münster (LG) vor Isabel Reidl. Sina Buchwald (LG) wurde über die 6 Runden und im Standweitsprung Vierte. Weitere gute Platzierungen erzielten Elisa Amann (LAV) als Sechste über 30 m und Carina Brüser (LAV) als Sechste im Standweitsprung.

Im Hindernislauf der Altersklasse W8 war Isabel Reidl (LG Hersbrucker Alb) nicht zu halten.

Schülerinnen W9: Sara Mira Thiel (LAV) gewann bei den Neunjährigen die Titel im 6-Runden-Lauf und im Weitsprung. Drei Mal unglückliche Vierte (30 m, 6 Runden, Hindernis) wurde Kathrin Spieß (LAV). Theresa Hartmann (LAV) durfte sich im 6-Runden-Lauf über den Vizetitel freuen. Franziska Wild (LG) wurde Vierte im Standweitsprung.

Schülerinnen W10: In der Klasse W10 siegte Helena Brüser (LAV) im Hindernislauf und im Hochsprung. Im 6 Runden-Lauf gab es einen Fünffacherfolg für den LAV: Es gewann Alicia Willinsky vor Johanna Maußner, Amelie Wirth, Maria Karges und Kristin von Biberstein. Zweite im Hochsprung wurde Jasmin Zwiener (LG). Melanie Horwath (LG) schaffte Platz fünf über die Hindernisse.

Schülerinnen W11: Hier gingen zwei Siege an Nele Pirner (LG). Sie gewann haushoch die 30 m und die 30 m Hindernis. Drei Mal Zweite wurde Elisabeth Witte (LAV) über 30 m, die 6 Runden und im Hindernislauf. Carolin Abrell (LAV) wurde Dritte über 30 m gefolgt von Alicia Vasilovici (LAV). Annika Langer (LAV) verpasste als Vierte über die 6 Runden hauchdünn das Podest. Das gleiche Schicksal ereilte Lotta Neubing (LAV) im Hochsprung, die nur einen Platz hinter Savannah Achenbach (LAV) landete.

Staffeln: Mit drei Staffelsiegen, zwei zweiten sowie zwei dritten Plätzen war der LAV Hersbruck der erfolgreichste Verein. Der LG Hersbrucker Alb blieben lediglich zwei undankbare vierte Plätze.

Lilli Frank vom LAV ließ bei den 6 Runden der W8 Charlotta van Haßelt, Melina Münster, Isabel Reidl und Sina Buchwald (alle LG, linkes Bild v. rechts) hinter sich. Einen Dreifacherfolg feierten Valentin Frank (880), Frederic Willinsky (879) und Valentin Taube (878) vom LAV Hersbruck über die 6 Runden (Foto rechts).

Nr. 482 - 25.03.2011

Mit 1,46 Metern im Hochsprung schaffte Inga Lenz vom LAV Hersbruck in der Laufer Bitterbachhalle eine der besten Leistungen. Fotos: J. Ruppert (3)

Siegeszug des LAV

Hersbrucker Leichtathletinnen dominierten im Kreis

Andreas Hirschmann mit der Kugel.

LAUF (jr) – Mit dem Sieg in den Staffeln haben die Mädchen des LAV Hersbruck ihre ausgezeichnete Vorstellung bei der Kreismeisterschaft der Leichtathleten „unter dem Dach" gekrönt. Fünffache Titelträgerin in Lauf wurde Kathrin Steinlein. Bei den Jungen holte Andreas Hirschmann, ebenfalls LAV, drei Erfolge. Martina Lämmermann erzielte die beste Leistung der LG Hersbrucker Alb.

Zunächst gingen die LAV-Sportlerinnen auf Höhenjagd. Antonia Wendler steigerte sich im Hochsprung auf 1,46 Meter und verwies ihre Vereinskameradin Katja Vampola (1,43m) bei den 15-Jährigen auf den Silberplatz. Inga Lenz glänzte in der Gruppe W13 mit 1,46m vor Marlene Scharrer (1,40m, beide LAV).

Kathrin Steinlein vom LAV war im Hochsprung der W12 mit 1,37m eine Klasse für sich. Dahinter landeten höhengleich (alle 1,25m) ihre Teamkolleginnen Anna Brunnacker, Amelie Amann und Monja Kiefer. Kathrin entschied zudem das Kugelstoßen mit ausgezeichneten 7,60m für sich und lag im 50m-Sprint mit und ohne Hürden ganz vorne.

Janina Engelhard von der LG Hersbrucker Alb wurde auf den Kurzstrecken zweimal Zweite. Die LG-Leichtathletinnen Janina Rosewich (2) und Nele Pirner errangen jeweils dritte Plätze. Amelie Amann musste sich im Kugelstoßen (7,50m) knapp geschlagen geben.

Die weiteren Titel der W15 teilten sich Antonia Wendler und Katja Vampola. Marlene Scharrer sicherte sich bei den W13 dreimal Gold. Die schnellste Hürdenzeit aller Teilnehmerinnen glückte Janina Wild (LAV Hersbruck). Daneben war sie im Kugelstoßen der W14 mit 7,89m die Beste.

Ein seltenes Patt gab es über 4x1-Runde der A-Schülerinnen. Antonia Wendler, Janina Wild, Lisa Hermann und Katja Vampola teilten sich mit der LG Lauf den Titel.

Die LAV-Staffel mit Marlene Scharrer, Inga Lenz, Kathrin Steinlein und Monja Kiefer siegte bei den W12/13 souverän vor Paula Wünsche, Janina Rosewich, Janina Engelhard und Nele Pirner (LG) und dem LAV II mit Amelie Amann, Anna Brunnacker, Luisa Wendler und Hannah Meier.

Andreas Hirschmann bot der M13-Konkurrenz Paroli: Erster über 50 Meter (7,58sec), 50 Meter Hürden und Hochsprung (1,40m), Zweiter mit der Kugel. Daniel Resch vom LAV gewann den Hochsprung der M14 und wurde zweimal Vizemeister.

In der M12 kamen Hans-Peter Deinzer (LG Hersbrucker Alb), Marius Wendler und Elias Thiel (beide LAV) in die Medaillenränge.

Martina Lämmermann gelang im Kugelstoß der Frauen ein Versuch über neun Meter. Dies bedeutete Silber. Vize-Kreisvorsitzender Bernd Buchwald ging mit gutem Beispiel voran, startete zweimal und holte

Janina Wild gewann das Hürdenfinale.

Gold und Silber. Weitere Siegerinnen von der LG Hersbrucker Alb waren Sonja Leicht (W40) und Jennifer Oertel (wJA, beide Kugel).

Janina Engelhard, Kathrin Steinlein und Nele Pirner am Start. Foto: Buchwald

10 Kilometer zum Titel

22. Hohenstädter Straßenlauf mit Bezirksmeisterschaft am Samstag

HOHENSTADT – Am kommenden Samstag, 30. April, findet zum 22. Mal der Hohenstädter Straßenlauf statt. In den Schülerklassen, die Jahrgänge 2001 bis 1996, sind zwei Runden zwischen Bahnhof Hohenstadt und Eschenbach, das heißt fünf Kilometer zurückzulegen. Ältere Teilnehmer müssen die Runde vier Mal bewältigen und werden dabei exakt zehn Kilometer zurücklegen.

Erstmals wird es beim Hohenstädter Lauf einen Kinderlauf (bis Jahrgang 2002 / zirka 720 m) und einen Hobbylauf (alle Altersklassen / 2660 m) geben. Im Ziel erhält jeder Teilnehmer dieser neuen Läufe eine Medaille. Für alle Läufe gibt es die Möglichkeit, sich am Samstag Vormittag noch anzumelden. Startzeiten: Kinder 12.15 Uhr, Hobby 12.45 Uhr, Schüler 13.30 Uhr und Zehnkilometerstrecke um 14.30 Uhr.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Straße südlich der Bahnlinie (Bahnübergang Hohenstadt - Bahnhof - Eschenbach) für alle Fahrzeuge - auch für Fahrräder - von 12 bis 16 Uhr gesperrt sein wird. Die Radfahrer werden gebeten, während der Sperre den Radweg entlang der Pegnitztalstraße zu benutzen.

Nr. 483 - 28.04.2011

Trotz Wind: Radweg macht Läufern Beine

Beim 22. Straßenlauf des SV Hohenstadt glänzten die Teilnehmer mit vielen schnellen Zeiten

HOHENSTADT (bb) — Voll des Lobes über die tadellose Ausrichtung sind die Sportler beim 22. Straßenlauf des SV Hohenstadt gewesen. Einziges Manko sind die örtlichen Begebenheiten. Gemeldet hatten heuer insgesamt 118 Teilnehmer, von denen knapp 100 das Ziel sahen. Erstmals fanden ein Kinderlauf und ein Hobbylauf statt. Über 10 Kilometer waren die Zeiten in der Breite so schnell wie schon lange nicht mehr. Insgesamt wurden vier 33er Zeiten erzielt.

Nr. 484 - 06.05.2011

Erstmals gingen beim Hohenstädter Straßenlauf auch Kinder an den Start. Fotos: Buchwald

Im Kinderlauf (665m) nahmen vor allem die jüngsten der LG Hersbrucker Alb teil. Hier muss wohl noch kräftig die Werbetrommel gerührt werden. Sieger der Klasse M05 wurde Levin Thornagel, die Klasse M06 gewann Fabian Gerhardt vor Sven Buchwald. Bei den Siebenjährigen siegte Bastian Ulherr vom LAV Hersbruck vor Jakob Altmann (LG). Als Tagesschnellster nahm in der Klasse M09 Simon Leitner einen Pokal mit nach Hause. Zweiter wurde Yannik Lochmüller.

Tim Leicht (LG Hersbrucker Alb) gewann die M12 in guten 23:03 Minuten.

Ebenfalls einen Pokal für die Bestzeit ergatterte Charlotta van Haßelt bei den achtjährigen Mädchen, gefolgt von Sina Buchwald. In der Klasse W09 gewann Franziska Wild vor der vereinslosen Alina Höfler, Aaliyah Thornagel und Anna-Lena Gerhardt.

Gar nicht genug bekam Simon Leitner und gewann auch noch den Hobbylauf (2660m) — wiederum vor Yannik Lochmüller und Benedikt Hirsch.

Die Klasse M10 über 5 Kilometer gewann Moritz Ulherr vom LAV Hersbruck in 24:48 Minuten. Eine Klasse höher siegte Tim Leicht (LG, 23:03). Bei den 14-Jährigen gewann in Tagesbestzeit (19:26) der Eckentaler Tobias Henning, als Zweiter lief Maximilian Meckler (MTP Hersbruck) ins Ziel. Ebenfalls recht flott unterwegs war der Sieger der M15, Moritz Luber (MTP, 19:49). Christina Wölfel vom LAV wurde in der Klasse W12 in 26:36 min Zweite. Lena Leicht (LG) gewann die Klasse W14 in 26:08. Tagesschnellste war wie schon im Vorjahr der 15-jährige Lauffloh Lisa Grätz aus Bad Windsheim, die in glatten 20:00 durchs Ziel lief.

Bei den Jugendlichen über 10 Kilometer dominierte Björn Rudolph aus Altdorf in 39:00 Minuten und wurde somit Mittelfränkischer Meister.

Dass die Strecke trotz einiger heftiger Windböen ziemlich schnell ist, zeigen die Zeiten über 10 km. Der Gesamtsieger kam heuer aus Treuchtlingen. Mit 33:15 gewann Andreas Straßner vor dem Amberger Tobias Plößl (33:31), Michael Batz aus Roth (33:32) und Andreas Janker aus Röthenbach (33:43). Bis Platz neun wurden Zeiten unter 36 Minuten gelaufen.

Vom Skiclub Zaco Henfenfeld wurde Bernd Raum in 41:02 Vierter der Klasse M40. Daniel Tumovec vom MTP wurde Siebter bei den Männern (41:39), Karl Seibold (MTP) in 42:03 Fünfter in der Klasse M50, sein Vereinskamerad Michael Sörgel in 45:18 Vierter der Klasse M35, Horst Wild (LG) Sechster der Klasse M40 und Jürgen Rosewich aus Hersbruck Fünfter der M35.

Bei den Frauen gab es gleich zwei Altersklassen-Streckenrekorde. Die Gesamtzweite Katharina Kaufmann aus Regensburg pulverisierte die alte Bestzeit um über eine Minute und gewann die W50 in 42:49. Den Gesamtsieg holte sich allerdings Annika Ehrhardt aus Roth in 41:22. Den zweiten Streckenrekord gab es in der Klasse W65 durch die vereinslose Ruth Schlager, die die alte Bestmarke gleich um 1:42 Minuten unterbot. Erfreulich war der erste Platz durch Marion Gerhard vom MTP in der Klasse W35 (46:17), vor Nadine Thornagel (LG, 53:16). Sehr guten Anklang fanden die zahlreichen Preise. Ein Dank gilt hierfür den Spendern ebenso wie den zahlreichen Helfern.

Marion Gerhardt vom MTP Hersbruck war die Schnellste der Klasse W35.

Beim Laufnachwuchs hoch im Kurs

11. Happurger Stauseelauf wieder ein erfolgreiches Lauffest für Alt und Jung

Nr. 485 - 11.05.2011

Zum Saisonstart in einer tollen Verfassung

Nachwuchsleichtathleten des LAV Hersbruck und der LG Hersbrucker Alb glänzen in Eschenbach/Opf.

ESCHENBACH (bb) — Schon fast traditionell beginnt die Wettkampfsaison der Leichtathleten mit der Bahneröffnung in Eschenbach / Opf. und die Sportler der LG Hersbrucker Alb waren wohl nicht die einzigen, die dies so handhaben. Die Felder bis zu den A-Schülern und Schülerinnen waren teilweise bis zu 30 Teilnehmer stark.

Sehr zufrieden sein durfte Lena Leicht mit ihrem Saisoneinstand. Über die 80 m Hürden wurde sie nach einem flüssigen Lauf Neunte (14,75 sek.). Platz 12 von 24 war die Ausbeute im Weitsprung mit persönlichem Rekord von 4,08 m. Sehr gut gelang ihr das Debüt mit dem 600 g Speer: Mit tollen 24,66 cm wurde sie Vierte und verfehlte den zweiten Platz nur um 42 cm.

Nr. 486 - 14.05.2011

Mit einem Satz auf 4,75 Meter ist Lara Gihl ein ausgezeichneter Saisoneinstand geglückt. Die 13-jährige Leichtathletin des LAV Hersbruck landete damit beim Wettkampf in Eschenbach/Opf. im Weitsprung der Schülerinnen A auf dem zweiten Platz bei 27 Starterinnen. Franziska Kopp, Marlene Scharrer, Kathrin Steinlein und Inga Lenz entschieden die 4x75m-Staffel der B-Schülerinnen in sehr guten 40,91 Sekunden für sich. Die LAV-Mädchen zeigten zudem in den Sprungdisziplinen Flagge. Im Weitsprung kamen Marlene (Zweite mit 4,44m), Kathrin (Vierte mit 4,21m), Franziska (Sechste mit 4,19m, Bild oben rechts) und Amelie Amann (Siebte mit 4,03m) unter 26 Teilnehmerinnen ins Finale der Besten. Beim Hochsprung mischten die Hersbruckerinnen Marlene und Inga auf den Plätzen drei und vier (jeweils 1,44m), Amelie (Fünfte mit 1,38m) und Kathrin (Sechste) vorne mit. Franziska musste sich im Speerwerfen (27,86m) nur einer Bayreutherin geschlagen geben, Marlene wurde Vierte. Über 60 Meter Hürden belegten Marlene Scharrer (Bild oben links), Kathrin Steinlein und Franziska Kopp in einem Top-Wettbewerb die Ränge vier bis sechs. In der älteren Klasse erreichte Janina Wild vom LAV im 80m-Hürdensprint den achten Platz. Fotos: J. Ruppert

Nur wenig erfreulich war der Tag für die B-Schülerinnen. Zum Anfang durften sich Paula Wünsche, Janina Rosewich, Julia Meyer und Nele Pirner noch über den vierten Platz mit der 4 x 75 m Staffel freuen, doch schon beim Einspringen im Weitsprung schlug der Verletzungsteufel zu. Und so beendete Paula Wünsche als einzige mit ordentlichen 3,54 m als 15. von 25 diesen Wettkampf.

Die vom Verletzungspech verfolgten Julia Meyer und Janina Rosewich wollten sich allerdings das Speerwerfen nicht nehmen lassen und belegten mit 16,02 m und 15,28 m die Plätze acht und neun. Über die 60 m Hürden lief bei Paula Wünsche ein zu großer Respekt mit und so konnte sie mit ihrer Zeit von 13,98 sek. nicht zufrieden sein. Auch Nele Pirner, die noch zu den C-Schülerinnen gehört, schlug sich mit 12,90 sek. als Elfte recht achtbar. Allerdings startete sie auch noch drei Mal in ihrer Klasse und ließ dabei stets alle Gegnerinnen hinter sich. Sie siegte mit persönlichen Bestleistungen über 50 m (7,81 sek.), im Weitsprung (4,14 m) und im 800 m Lauf (2:45 min).

Ebenfalls einen guten Eindruck hinterließ in der gleichen Klasse bei den Jungs Tim Leicht. Im Weitsprung startete er mit 3,41 m als Neunter von 18 Teilnehmern mit Hausrekord und ließ einen weiteren als Fünfter im Ballwerfen (36 m) folgen. Bei den B-Schülern gab er noch ein sehr ordentliches Debüt im Speerwerfen mit 17,55 m und Platz vier.

Nele Pirner (LG Hersbrucker Alb) gewann den Weitsprung der C-Schülerinnen mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,14 m. F.: Buchwald

Bewegungsspaß und tolle Weiten

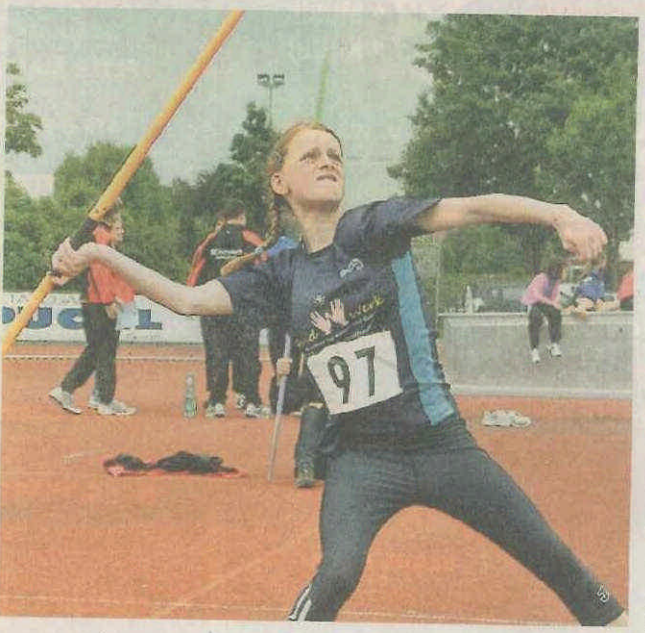
Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb auf mehreren Sportfesten aktiv

LAUF/AMBERG (bb) — Dass Leichtathletik auf andere Weise Spaß machen kann als nur durch Laufen, Weitspringen und Ballwerfen zeigt jedes Jahr wieder das Kinder-Spaß-Sportfest der LG Lauf. Hier geht´s zwar auch um Weiten und Zeiten, doch wird hier mit einem Stab gesprungen, mit einem Staffelholz geworfen und über Bananenkisten gerannt sowie zum Abschluss beim Biathlon mit Tennisbällen in ein Tor geworfen. Die Kinder der LG Hersbrucker Alb münzten diesen Spaß auch in gute Platzierungen um.

So gewann in der Klasse Schülerinnen W8 Charlotta van Haßelt mit Bestleistungen im Werfen, im Hindernislauf und im Biathlon — vor Sina Buchwald, die hier jeweils Zweite wurde, und Sophie Lämmermann, die den Stabweitsprung für sich entschied. Eine Klasse höher mussten sowohl Franziska Wild als auch Anna-Lena Gerhardt in die gefürchtete Strafrunde beim Biathlon und verpassten dadurch bessere Platzierungen als Rang 6 und 7. Zufrieden war auch Franziska Hünig mit dem zweiten Platz bei ihrem Wettkampfdebüt in der Klasse W10.

Max-Lukas Knisch und Tim Leicht hatten dagegen nicht gerade ihren besten Tag erwischt. Trotzdem wurde Knisch Dritter in der Klasse M11, zwei Plätze dahinter landete Leicht.

In Amberg wurde dann wieder richtig Leichtathletik betrieben. Am Start war Lena Leicht in der Klasse der Schülerinnen W14 im Kugelstoßen, Speerwerfen und Diskuswerfen. Mit der Kugel schaffte sie mit 7,12 m persönlichen Rekord und wurde Fünfte. Den ersten Platz belegte sie mit 18,23 m im Diskuswerfen, genauso wie mit der tollen Weite von 26,43 m im Speerwerfen. Trainer Bernd Buchwald tat was für das Sportabzeichen und erreichte mit 13,75 sek. über 100 m, 1,50 m im Hochsprung, 8,74 m mit der Kugel und guten 37,35 m im Speerwerfen vordere Platzierungen bei allerdings äußerst schwacher Beteiligung.



Lena Leicht gewann in Amberg den Speerwurf-Wettbewerb der Schülerinnen W14 mit der tollen Weite von 26,43 m.

Nr. 487 - 18.05.2011

Franziska Hünig wurde bei ihrem Wettkampfdebüt in der Klasse W10 Zweite.

Beim Werfertag in Röttenbach nahmen Werner Neumann und sein Sohn Marcus die drei klassischen Wurfdisziplinen Kugel, Diskus und Speer in Angriff. Marcus startete als einziger in der Klasse M35 und erzielte Leistungen, die er schon lange nicht mehr erreichte. Er schaffte mit der Kugel 9,51 m, mit dem Diskus 31,11 m und mit dem Speer 35,49 m.

Werner hatte in der Klasse Senioren M70 mit einem hartnäckigen Gegner zu kämpfen. Trotz guter Leistungen von 9,00 m im Kugelstoßen und 26,33 m im Speerwerfen hatte er hier das Nachsehen. Dafür revanchierte er sich im Diskuswerfen, wo er seinen Gegner mit 29,09 m um fast fünf Meter distanzierte.

Wenn die eigene Courage im Weg steht

B-Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb riefen beim Fünfkampf nicht ihr ganzes Können ab – Ordentliche Resultate

BURGLENGENFELD (bb) - Aus organisatorischen Gründen nahmen die Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb nicht an den Mittelfränkischen Blockwettkämpfen teil. Mehr als nur eine Alternative waren die Oberpfalz-Meisterschaften, bei denen die A- und B-Schülerinnen zusammen antreten konnten. Das Wetter spielte bestens mit und auch die Organisation ließ keine Wünsche offen. Nur die B-Schülerinnen hatten Mal wieder Angst vor der eigenen Courage.

Im Block Sprint / Sprung der Klasse W12 nahmen Janina Engelhard und Janina Rosewich teil. Trotz der Plätze 3 und 4 konnten Sie mit ihren Leistungen nur bedingt zufrieden sein. Engelhard verpatzte den 60 m Hürdenlauf und den Hochsprung, welcher auch bei Rosewich in die Hosen ging, genauso wie ihr Weitsprung.

Recht ordentlich schlug sich dagegen Engelhard über 75 m mit 11,61 sek. und im Weitsprung mit 3,86 m. Rosewich lief die Hürden in guten 12,40 sek. und war auch mit ihren 32,5 m im Ballwerfen sehr zufrieden. Im Block Wurf lief bei Julia Meyer über die Hürden die Angst mit und so war auch die Zeit entsprechend schlecht. Auch sie konnte im Weitsprung ihr Potential nicht annähernd ausschöpfen und ließ hier ordentlich Punkte liegen.

Dass sie mehr kann zeigte vor allem ihr 75 m Lauf mit der überraschenden Zeit von 11,20 sek. Auch die Diskuspremiere verlief mit 16,03 m sehr vielversprechend. Am Ende belegte Sie Rang zwei in der offenen Wertung.

Nele Pirner gehört noch der Klasse W11 an und startet im Block Lauf der 12-Jährigen. Sehr bitter war das Ende über 800 m bei denen sie ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen musste und aufgab. Bis dahin lag sie mit überzeugenden Leistungen auf einem sicheren zweiten Platz.

Über 75 m war sie auf die hundertstel Sekunden so schnell wie Meyer und im Weitsprung (ohne Zone) kam sie mit 3,89 m nahe an die 4 m - Marke heran. Am meisten überrascht hat jedoch ihr Hürdenlauf mit 11,57 sek., bei dem sie alle Hürden im Dreier-Rhythmus meisterte. Am Ende wurde sie mit vier gewerteten Disziplinen immerhin noch sechste von neun Teilnehmerinnen.

Knapp an Quali vorbei

Lena Leicht startete bei den 14-Jährigen im Block Wurf und verpasste die Bayerische Qualifikation nur um 36 Punkte. Respektabel waren ihre Leistungen über 100 m mit 14,76 Sekunden, über die 80 m Hürden mit 14,86 Sekunden und im Weitsprung mit 4,07 Meter. Im Diskuswerfen und Kugelstoßen war dagegen noch viel Luft nach oben. Am Ende reichte es für Lena Leicht zu Platz zwei.

Julia Meyer (oben) zeigte über die 75 Meter ihr Potential, Janina Rosewich lagen dagegen die 60 Meter über die Hürden. Fotos: B. Buchwald

Nr. 488 - 04.06.2011

Mehrkämpfer siebenmal aufm Stockerl

Die Ergebnisse des ersten Mehrkampfes dieser Saison waren für die jüngsten Athleten der LG Hersbrucker Alb mehr als zufriedenstellend. Mit insgesamt sieben Podiumsplätzen und teils sehr starken Einzelergebnissen hat sich die Fahrt nach Röttenbach bei Roth absolut gelohnt. In der Klasse Schüler M11 überzeugte Tim Leicht und belegte am Ende mit guten 33,5 Metern im Ballwerfen und persönlichem Rekord von 3,75 Metern im Weitsprung den fünften Platz. Erik Odörfer (M8) gewann mit 9,5 Sekunden über 50 Meter, 2,84 Meter im Weitsprung und 23,0 Meter im Ballwerfen die Silbermedaille. Lasse Pirner wies die Konkurrenz in der Klasse Schüler M7 dank seines tollen Weitsprungs von 3,23 Metern (*im Bild*) und seiner 50-Meter-Zeit von 9,2 Sekunden deutlich in die Schranken. Bei den Sechsjährigen belegte Sven Buchwald den zweiten Platz. Nele Pirner hatte bei den 11-jährigen Mädchen mit einer hartnäckigen Gegnerin zu kämpfen. Am Ende reichte es trotz verpatztem Ballwerfen jedoch mit überragendem Weitsprung von 4,38 Metern zum Sieg mit 21 Punkten Vorsprung. In der Klasse W9 machte Jule Pirner das Familientriple perfekt. Mit 8,3 Sekunden über 50 Meter und sehr starken 3,78 Metern im Weitsprung gewann sie mit deutlichem Vorsprung. Überraschend durfte Franziska Wild als Dritte neben Pirner Platz nehmen. Auch sie überzeugte im Weitsprung mit guten 3,31m. Ebenfalls zufrieden war Aaliyah Thornagel als Zehnte von 20 Teilnehmerinnen, denn endlich knackte auch sie mit 3,14m die Drei-Meter-Marke im Weitsprung. Bei den achtjährigen Mädchen platzierte sich Charlotta van Haßelt als dritte dank ihres guten Ballwurfs von 17m knapp vor ihrer Vereinskameradin Isabel Reidl, die mit 3,22m am weitesten von allen Teilnehmerinnen sprang. Sina Buchwald verpatzte das Ballwerfen und kam trotz guter 2,81m im Weitsprung nicht über Platz zehn hinaus. In der Klasse W12 absolvierten Julia Meyer, Paula Wünsche und Bianca Sebald einen Vierkampf. Meyer wurde dritte dank ihres guten 75m Laufs von 11,1 Sek., Wünsche überzeugte im Weitsprung mit 3,61m und im Ballwerfen mit 25,5m und wurde Vierte. Sebald wurde bei ihrem Wettkampfdebüt zehnte und freute sich vor allem über die geschaffte Anfangshöhe im Hochsprung.

Foto: B. Buchwald

Nr. 489 - 10.06.2011

Schüler der LG mit vollem Einsatz

Höhen und Tiefen bei Wettkampfmarathon der LG-Leichtathleten

HERSBRUCK (bb) – Drei Wettkämpfe innerhalb einer Woche forderten den Trainern und Betreuern alles ab: Die jungen Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb waren beim Kreisentscheid der Mannschaftsmeisterschaften, Staffelwettkampf und Flutlichtmeeting gut vertreten.

Die B-Schülerinnen traten zum Kreisentscheid der Mannschaftsmeisterschaft in Lauf an. Unterstützt von der C-Schülerin Nele Pirner siegten bei den B-Schülerinnen Janina Engelhard, Julia Meyer, Janina Rosewich und Paula Wünsche knapp vor dem LAV Hersbruck und der LG Lauf. Den Grundstein legten Janina Rosewich und Julia Meyer mit Bestweiten von 34 m und 28 m im Ballwerfen. Im Weitsprung gab es einen kleinen Dämpfer trotz guter Weiten von 4,07 m bzw. 4,01 m durch Janina Engelhard und Nele Pirner. Im Sprint siegte überraschend mit der sehr guten Zeit von 10,88 sek. Nele Pirner. Vierte wurde hier mit persönlicher Bestzeit von 11,09 sek. Julia Meyer. Trotz schlechter Wechsel ließen sich die Mädchen in der abschließenden 4x75-Staffel die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Ebenfalls in Lauf gingen die Staffelentscheidungen über die Bühne. Dabei schickte die LG insgesamt vier Staffeln ins Rennen. Überzeugend war die Vorstellung der Schülerinnen D mit Aaliyah Thornagel, Sina Buchwald und Jule Pirner, die sich mit 10:02,90 min dem LAV Hersbruck nach 3x800 m nur um winzige zwölf Hundertstel Sekunden geschlagen geben mussten. Ebenfalls überraschend war der zweite Platz der D-Schüler in der Besetzung Simon Leitner, Lukas Holzinger und Erik Odörfer mit 13:21,52 min über 3x1000m.

Auch die zweite Staffel mit den erst sechs- und siebenjährigen Alexander Mittenhuber, Lasse Pirner und Lennart van Haßelt hielt tapfer durch und wurde Vierte. Ebenfalls mit zwei Neulingen bestückt war die 3x800m-Staffel der C-Schülerinnen mit Antonia Stengl, Leonie Beyler und Celina Kunert. Am Ende reichte es leider nur zum achten und letzten Platz mit 11 min.

Und zum Abschluss ging es dann noch zum traditionellen Flutlichtmeeting nach Eschenbach in die Oberpfalz. Bei den Frauen zeigte Miriam Hauenstein, dass sie das Speerwerfen noch nicht verlernt hat und wurde am Ende mit 35,17 m Dritte. Zwei Plätze dahinter rangierte Martina Lämmermann mit 27,16 m. Nicola Buchwald verpasste die 4 m im Weitsprung mit 3,92 m knapp und wurde Vierte. Lena Leicht hatte einen äußerst gemischten Abend. Im Weitsprung lief mit 3,97 m nicht viel zusammen. Dafür freute sie sich über Bestleistung im 100m-Lauf mit 14,49 sek. und über den Sieg im Speerwerfen mit 26,90 m ebenfalls mit Rekord. Sina Buchwald wurde im Weitsprung der Schülerinnen D mit 2,79 m insgesamt fünfte von 20 Teilnehmerinnen und im 800 m Lauf sogar Dritte mit 3:27 min.

Einen guten Tag erwischte Max-Lukas Knisch. In der Klasse Schüler C wurde er mit Bestzeit von 7,96 sek. Vierter von 20 Teilnehmern. Ein weiterer Rekord folgte im Weitsprung mit 4,12 m, mit dem er sogar Zweiter wurde. Tim Leicht konnte im Weitsprung mit 3,31m seine Leistung der Vorwoche nicht bestätigen und auch im 50m Lauf kam er nicht in Schwung. Nur im Speerwerfen, wo Knisch und Leicht bei den B-Schülern antraten ließ er sein Können aufblitzen. Mit 20,70 m wurde er Dritter. Auch Knisch überzeugte zwei Plätze dahinter mit 20,18 m. Trainer Bernd Buchwald versuchte sich im Weitsprung, verfehlte jedoch mit 4,94 m knapp die erhofften fünf Meter. Bei 37,53 m blieb der Speer stecken - das reichte am Ende für Rang drei.

Nr. 490 - 15.06.2011

Schnelle Zeiten auch im Dauerregen

Starter beim 26. Pegnitztallauf hatten mit widrigen Bedingungen zu kämpfen – Lokalmatadorin „nur" Zweite

Ob beim 10 000-Meter- (oben) oder beim Kinderlauf: 120 Starter ließen sich bei der 26. Auflage des Pegnitztallaufs auch von Wind und Regen nicht bremsen. Fotos: S. Fuchs

Nr. 491 - 21.06.2011

Beim Schülerlauf über 1 000 Meter gingen mit 14 Jugendlichen deutlich weniger an den Start als im Vorjahr. Schnellster in der Klasse Schüler D wurde Lennart Heuchele aus Pettstadt (6:13 Min.), Schnellste Charlotta van Haßelt von der LG Hersbrucker Alb (6:49) vor ihrer Vereinskameradin Sina Buchwald (6:55).

Zahlenspiegel

26. Pegnitztal-Lauf des SC Artelshofen: Kinderlauf (500m): 1. Bastian Ulherr 2:54 Minuten, 2. Alexander Beck (beide ohne Verein) 2:56, 3. Lennart van Haßelt (LG Hersbrucker Alb) 3:06, ..., 5. Regina Maußner (LAV Hersbruck) 3:16, 6. Fabian Gerhardt 3:26, 7. Verena Vogel (beide LG Hersbrucker Alb) 3:27, 8. Neo Royer (Vorra) 3:28, 9. Sven Buchwald (LG Hersbrucker Alb) 3:30, ..., 16. Annalena Leißner (Ski-Club Artelshofen) 5:13.

Schülerlauf (1000m): 1. Tobias Harter (TV Dietenhofen) 5:39, 2. Moritz Ulherr 6:06, ..., 4. Johanna Maußner (beide LAV Hersbruck) 6:14, ..., 8. Charlotta van Haßelt 6:49, 9. Sina Buchwald 6:55, ..., 14. Anna-Lena Gerhardt (alle LG Hersbrucker Alb) 8:08.

LG-Senior mit starkem Arm

Werner Neumann glänzt in Schwarzenbruck – Auch Mehrkämpfer im Einsatz

Nr. 492 - 01.07.2011

Nele Pirner (2. v. links) legte mit 11,61 sek. über 60 Meter Hürden die Grundlage für Gesamtrang drei, Janina Engelhard (rechts) lief nach 12,21 sek. über die Ziellinie. Fotos: Buchwald

ECKENTAL/SCHWARZENBRUCK (bb) — Am vergangenen Wochenende sind die B-Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb bei den Blockwettkämpfen in Eckental im Einsatz gewesen, während die Werfer erfolgreich in Schwarzenbruck antraten.

Im Block Lauf der Klasse W12 starteten gleich drei Mädchen. Als Dritte überzeugte Nele Pirner mit 2024 Punkten vor allem im 60 m Hürdenlauf (11,61 sek.), im Ballwerfen mit persönlichem Rekord von 28,5 m und über 75 m mit der zweitschnellsten Zeit aller Teilnehmerinnen (10,74 sek.).

Janina Engelhard erreichte mit 1933 Punkten Platz vier. Sie schaffte erstmals den Dreierrhythmus im Hürdenlauf (12,21 sek.) und erreichte persönliche Rekorde im 75 m Lauf (11,16 sek.) und im Ballwerfen (28 m). Platz fünf ging an Paula Wünsche mit 1771 Punkten und Bestleistungen im Hürdenlauf (12,79 sek.), im Ballwerfen (28,0 m) und über 800 m (3:12 min.).

Platz drei im Block Sprint Sprung mit 1886 Punkten schaffte Janina Rosewich, die den Ball mit 38 m am weitesten von allen warf. Außerdem verzeichnete sie noch einen Hausrekord im Hochsprung mit 1,24 m. Im Block Wurf überwand Julia Meyer erstmals ihre Angst vor den Hürden und schaffte den Dreierrhythmus. Außerdem überzeugte sie noch im Kugelstoßen mit 6,24 m. Am Ende hatte sie 1723 Punkte auf ihrem Konto und Platz vier in der Tasche. Die Mannschaft wurde mit 9337 Punkten knapp hinter dem LAC Quelle Fürth Zweite.

Werner Neumann überzegte beim Werfertag in Schwarzenbruck mit 25,87 Meter im Speerwerfen.

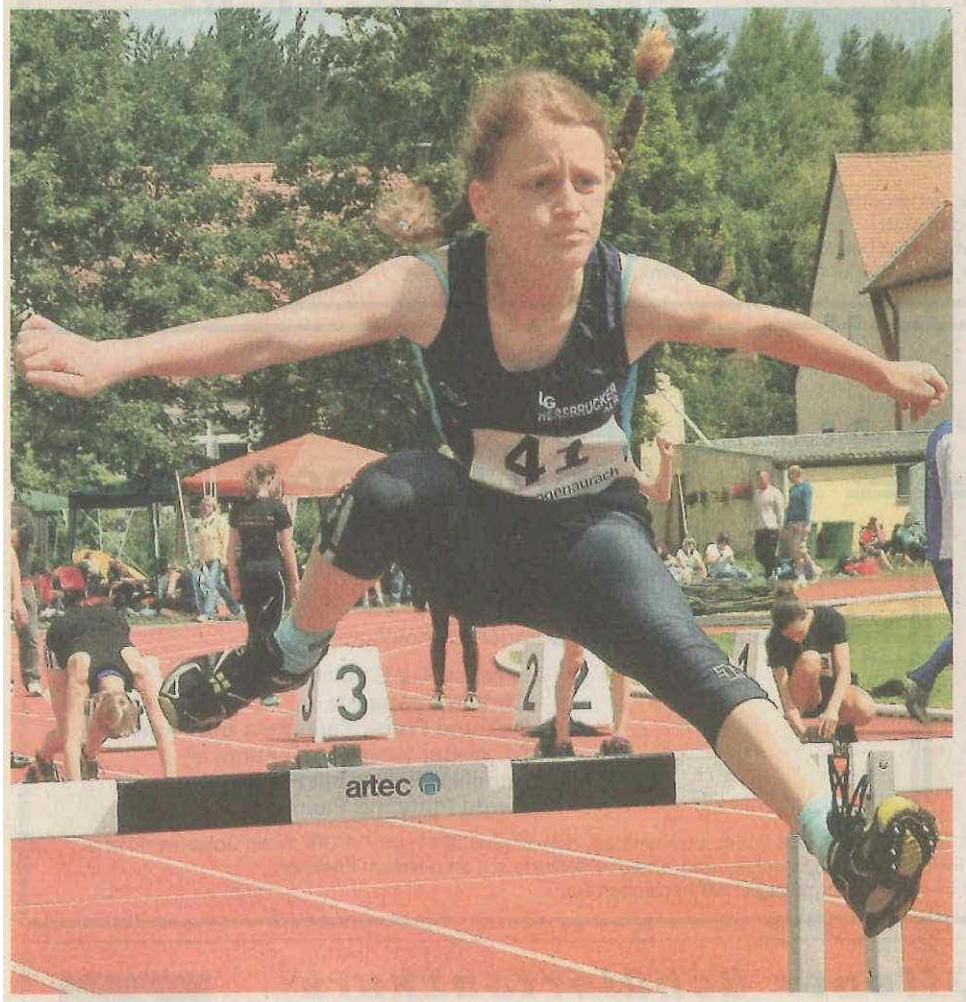
Beim Werfertag in Schwarzenbruck machte Senior Werner Neumann eine gute Figur. Seine Leistungen im Kugelstoßen mit 8,94 m, im Diskuswerfen mit 28,66 m und im Speerwerfen mit 25,87 m sind für einen 70-Jährigen aller Ehren wert. In der Klasse Männer hatte sich sein Sohn Marcus einiges vorgenommen, scheiterte jedoch knapp an seinen gesteckten Zielen. Im Kugelstoßen mit 9,44 m verpasste er knapp die 10 m und wurde Fünfter. Im Diskuswerfen verfehlte er mit 29,23 m knapp die 30 m und wurde Sechster. Noch einmal Rang fünf erreichte er im Speerwerfen (33,76 m). Ebenfalls mehr versprochen hatte sich Bernd Buchwald trotz Saisonbestmarke von 37,57 m und dem vierten Platz im Speerwerfen.

Lena Leicht überzeugte in der Klasse Schülerinnen W14 im Kugelstoßen mit persönlichem Rekord von 7,26 m (7.), dafür patzte sie im Speerwerfen mit mageren 24,50 m (6.). Äußerst glücklich war sie dann allerdings mit ihrer Weite von 21,19 m im Diskuswerfen und dem dritten Platz in der Bezirkswertung.

Debütant überraschte mit Medaillen

Nachwuchs-Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb holten neun Siege bei Abendsportfest – Leicht stellte sich Block

OBERASBACH/HERZOGENAURACH (bb) – Beim Abendsportfest des TSV Altenberg in Oberasbach waren die jungen Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb überraschend erfolgreich. Neun Siege und weitere sieben Stockerlplätze standen am Ende zu Buche. Dem Blockwettkampf in Herzogenaurach stellte sich Lena Leicht.



Lena Leicht stellte sich dem Hürdenkampf bei den Bayerischen Block-Meisterschaften.

In der Klasse Schüler M7 dominierte Lasse Pirner im 50m-Lauf mit 9,35 Sek. und im Weitsprung mit 3,01m. Außerdem wurde er mit 21m noch Zweiter im Ballwerfen. Überraschend war das Debüt von Florian Wolf. Mit tollen 32,5m gewann er das Ballwerfen der Klasse Schüler M9 und gewann zudem noch zweimal Bronze im 50m-Lauf und im Weitsprung.

In der Klasse Schüler M11 erwischte Max-Lukas Knisch einen guten Tag. Persönliche Rekorde im Hochsprung (1,14m) und im Ballwerfen (37m) brachten ihm zwei Silbermedaillen ein. Vierter wurde er noch über 50m in 8,10 Sek. und im Weitsprung mit 3,85m. In der gleichen Altersklasse wurde Tim Leicht mit 32m Sechster im Ballwerfen.

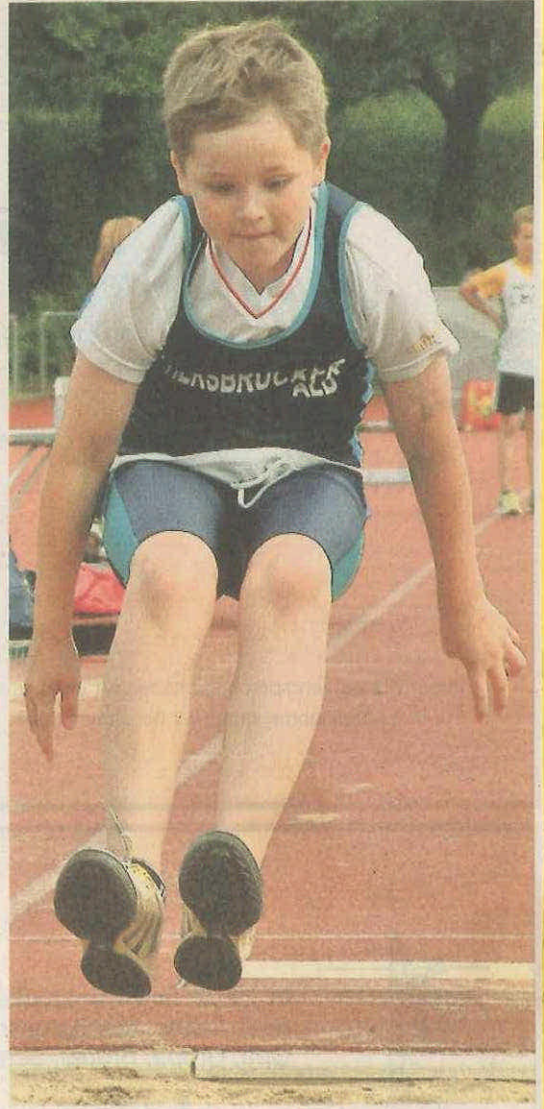
Bei den achtjährigen Mädchen überzeugte Charlotta van Haßelt im Ballwerfen mit Vereinsrekord von 20m (Platz eins) und im Weitsprung mit Platz zwei (3,20m). Sina Buchwald wurde hier Vierte mit Bestleistung von 2,94m und außerdem Zweite über 800m in 3:31 Min.

Bei den Schülerinnen W9 fiel im 50m-Lauf mit starken acht Sekunden durch Jule Pirner ein weiterer Vereinsrekord. Sie gewann zudem den Weitsprung mit guten 3,64m. Mit 3,01m bzw. 2,94m erreichten hier Franziska Wild und Aaliyah Thornagel Mittelfeldplätze, ebenso wie im Ballwerfen. Drei Siege gingen an Nele Pirner in der Klasse W11. Über 50 Meter in 7,63 Sekunden, im Weitsprung mit 4,28m und im Hochsprung mit Vereinsrekord von 1,26m hatten ihre Gegnerinnen keine Chance.

Kampf im Block

Einer ganz anderen Herausforderung durfte sich Lena Leicht stellen. In Herzogenaurach fanden die Bayerischen Blockwettkämpfe statt. Qualifiziert hatte sich Leicht im Block Wurf. Beginnen musste sie mit ihrer vermeintlich schwächsten Disziplin, dem Kugelstoßen. Mit 7,10m kam sie nahe an ihre Bestleistung heran und fand sich auf Platz 16 unter 19 Teilnehmerinnen wieder. Danach ging es zum 80m-Hürdenlauf. Mit einem beherzten Lauf und Bestleistung von 14,45 Sek. schob sie sich mit der sechstschnellsten Zeit auf Rang 12 vor, der auch nach ordentlichen 19,60m im Diskuswerfen noch Bestand hatte.

Zwei Plätze nach hinten ging es nach dem 100m-Lauf in 14,63 Sek.. Im Weitsprung war dann leider der Akku leer und so musste sie sich mit bescheidenen 3,88m zufrieden geben. Am Ende erreichte sie 2031 Punkte und Platz 15.



Florian Wolf siegte beim Weitsprung. F.: Buchwald

Nr. 493 - 09.07.2011

Die Farben der LG Hersbrucker Alb vertraten vor allem Jule und Nele Pirner ausgezeichnet. Nele zeigte auf den beiden Stadionrunden in 2.49 Minuten ihre Qualitäten und gewann die Klasse W11. Jule Pirner war Schnellste der Gruppe W9 in ebenfalls guten 3.07 Minuten. Für einen LG-Doppelerfolg sorgten die W8-Starterinnen Sina Buchwald und Charlotta van Haßelt. Erik Odörfer (M8) von der LG holte Silber, dahinter erkämpfte sich der jüngste Teilnehmer Lasse Pirner (LG Hersbrucker Alb) Rang vier.

Sport in Kürze

Samstag Schülersportfest

HERSBRUCK (bb) – Lust auf Leichtathletik, Lust auf Dreikampf (50 m / Weitsprung / Ballwerfen)? Dann nichts wie hin am Samstag, 16. Juli, zum Schülersportfest auf der Leichtathletik-Anlage an der Happurger Straße. Ab 13 Uhr finden die ersten Wettbewerbe statt. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen von 7 bis 11 Jahren, auch wenn sie keinem Verein angehören. Die drei Ersten bekommen Medaillen, Urkunden gibt's für alle Teilnehmer und auch für die Eltern ist mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Meldungen sollten bis spätestens Freitag, 15. Juli, bei Bernd Buchwald (Tel. 09151/824272) eingehen. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nr. 495 - 14.07.2011

Junge Mehrkämpfer hatten großen Spaß

Kreismeisterschaften im Hersbrucker Sportzentrum – Sieben Titel für die LG Hersbrucker Alb

HERSBRUCK (bb) — Bei bestem Leichtathletik-Wetter hat Bürgermeister Robert Ilg die Kreismeisterschaften der jüngsten Mehrkämpfer im Schulzentrum Hersbruck eröffnet. Großes Lob für den reibungslosen und kameradschaftlichen Ablauf gab es von den teilnehmenden Vereinen. Am Ende gingen alle Kinder als „Sieger" nach Hause, die ersten drei mit Medaille, alle anderen mit einer Urkunde und einem kleinen Zuckerl im Gepäck.

In der Klasse Schüler M11 sicherte sich Max-Lucas Knisch von der LG Hersbrucker Alb sowohl den Titel im Dreikampf als auch im Vierkampf mit 1017 bzw. 1276 Punkten. Über 50 m mit 8,23 sek. und im Weitsprung mit 4,00 m war er dabei der Beste im Feld. Sein Vereinskamerad Tim Leicht wurde Fünfter im Dreikampf und Sechster im Vierkampf.

Bei den zehnjährigen Jungs gewann Luca Drössler den Dreikampf mit 676 Punkten. Nur zwölf Zähler fehlten Florian Wolf (Schüler M9) von der LG auf den Sieger Felix Dörr aus Röthenbach. Dank eines tollen Ballwurfs von 36,5 m erreichte er 835 Punkte. Auch Lukas Holzinger von der LG konnte mit Platz Vier zufrieden sein. Mit 651 Punkten fehlten ihm ebenfalls nur elf Punkte zum Podest. Simon Luca und Simon Leitner, der ohne gültigen Versuch im Weitsprung blieb, erreichten die Plätze sechs und sieben.

Dritter des M8: Erik Odörfer, hier beim Weitsprung.

Mit nur einem Punkt Vorsprung ging der Sieg bei den achtjährigen Buben an den Röthenbacher Fynn Hoyer (756 Pkt.) vor Rico Hinkelmann aus Lauf, der den Ball überragende 35 m weit warf. Den dritten Platz holte sich mit Erik Odörfer (LG, 702 Pkt.) dank einer Steigerung auf 25 m im Ballwerfen. Der erst siebenjährige Lasse Pirner führte mit der schnellsten 50m-Zeit (8,93 sek.) und dem besten Weitsprung (3,34 m) bis zum Ballwerfen das Feld an und musste sich am Ende mit dem vierten Platz begnügen. Benedikt Hirsch von der LG wurde guter Sechster und die beiden ebenfalls erst siebenjährigen Alexander Mittenhuber und Sebastian Röhrl von der LG belegten die Ränge 11 und 12.

Isabel Reidl (hier beim Ballwerfen) gewann den Mehrkampf der W8.

In der Klasse Schülerinnen W11 wurde Nele Pirner überlegen Kreismeisterin im Drei- und im Vierkampf. Mit beachtlichen 7,57 sek. über 50 m und 4,50 m im Weitsprung sowie 30 m mit dem Ball erreichte sie 1337 Punkte im Dreikampf. Im Vierkampf kam sie auf 1584 Zähler. Leonie Beyler wurde jeweils Sechste.

Ein weiterer Sieg auf das Konto der LG Hersbrucker Alb ging durch Jule Pirner mit 1054 Punkten, vor allem dank ihrer 8,28 sek. über 50 m und 3,76 m im Weitsprung. Franziska Wild von der LG wurde trotz guter 3,33 m im Weitsprung mit 845 Punkten unglückliche Vierte. Aaliyah Thornagel und Anna-Lena Gerhardt (beide LG) belegten mit 773 und 437 Punkten die Plätze sechs und acht.

Bei den achtjährigen Mädchen gingen gleich die ersten vier Plätze an die LG Hersbrucker Alb. Es gewann dank der schnellsten 50 m Zeit (9,08 sek.) und dem besten Weitsprung (3,32 m) Isabel Reidl mit 857 Punkten vor Charlotta van Haßelt (843) — der Besten im Ballwerfen mit 20 m —, Sina Buchwald (693) und Johanna Svoboda (659). Sina Drössler (505), Sophia Leonhardt (502) und Sophie Lämmermann (485, alle LG) belegten die Plätze sechs bis acht.

Holten zwei der sieben Einzeltitel für die LG Hersbrucker Alb: Max-Lucas Knisch (links) und Luca Drössler. Fotos: B. Buchwald

Die 4 x 50 m Staffeln bildeten wie gewohnt den stimmungsvollen Abschluss der Veranstaltung. Bei den Schülern D gewann das Quartett aus Röthenbach vor der ersten Staffel der LG (Leitner, Wolf, Odörfer, Pirner) in 37,04 sek. sowie der LG II (Holzinger, Simon, Röhrl, Hirsch) in 39,86 sek. Bei den C-Schülerinnen holte sich das Laufer Quartett den Sieg in 32,04 sek. vor der LG Hersbrucker Alb (Beyler, Zwiener, Stengel, Pirner) in 33,20 sek.. Der Sieg der D-Schülerinnen ging mit 34,89 sek. an die erste Staffel der LG (Thornagel, Wild, Reidl, Pirner). Die zweite LG-Staffel wurde in der Besetzung van Haßelt, Drössler, Leonhardt und Buchwald mit 38,85 sek. Zweite.

Nr. 496 - 19.07.2011

Nr. 497 - 30.07.2011

WENDELSTEIN (jr) – Als Schlussläuferin nach Franziska Kopp, Marlene Scharrer und Inga Lenz hat Anna Brunnacker den Staffellauf der LAV-Mädchen „versilbert". Die Medaille war das i-Tüpfelchen für den LAV Hersbruck bei der Mittelfränkischen Meisterschaft der Leichtathleten mit einem Sieg, vier Vizetiteln und viermal Bronze. Für die LG Hersbrucker Alb holte Lena Leicht einen zweiten Rang.

Lena Leicht von der LG Hersbrucker Alb brillierte in ihrer Paradedisziplin Speerwerfen. Bereits im ersten Durchgang übertraf sie die 27m-Marke und toppte diese Leistung noch einmal knapp mit der Weite von 27,66 Meter. Lohn war die Bezirks-Vizemeisterschaft der W14. Außerdem lief Lena über die Hürden direkt hinter Janina Wild (LAV) auf Platz sieben. 3,98m im Weitsprung brachten sie auf Position 13.

Jüngster Teilnehmer war wie schon im Vorjahr Tim Leicht von der LG Hersbrucker Alb, der die Strecke in 47:17 Minuten meisterte und damit immerhin noch 68 „Finisher“ hinter sich ließ. „Senior“ Helmut

Nr. 498 - 09.08.2011

Zehn Mal ganz oben

LG-Leichtathleten haben die Ferien gut überstanden

WENDELSTEIN — Über insgesamt zehn Siege durften sich die Mädchen und Jungen der LG Hersbrucker Alb beim Schülermehrkampf mit Mittelstreckenläufen in Wendelstein freuen.

Tim Leicht wurde in der Klasse M11 Vierter im Dreikampf mit neuer Bestleistung von 883 Punkten. In der Klasse M9 wurde Florian Wolf Fünfter mit 755 Zählern. Erik Odörfer holte sich den Sieg bei den Achtjährigen mit Bestweite von 3,18 m im Weitsprung und insgesamt 735 Punkten. Außerdem lief er über 1000 m mit 4:01 min als Zweiter ins Ziel.

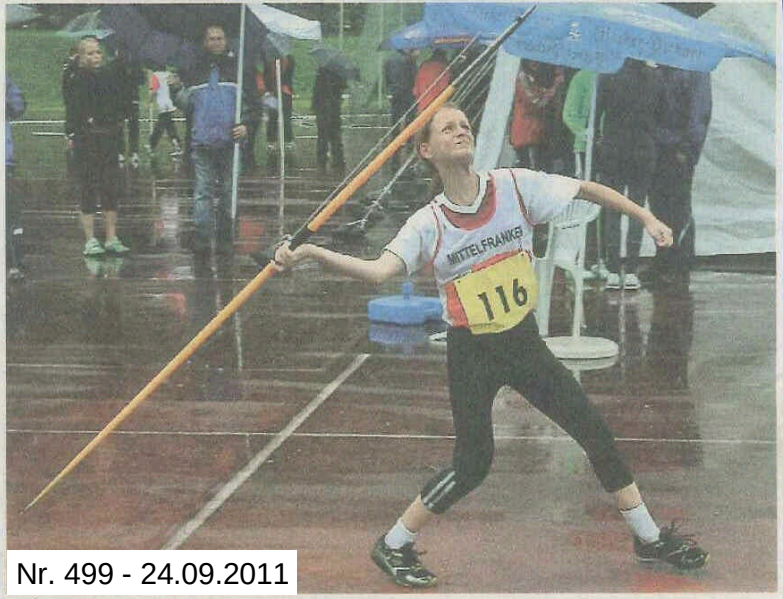
Sina Buchwald (LG, rechts) und Verena Sörgel vom LAV Hersbruck beim 800 Meter-Lauf.

Mit 680 Punkten im Dreikampf und mit 4:03 min über 1000 m holte sich Lasse Pirner überlegen zwei Siege in der Klasse M7. Bei den sechsjährigen Jungs siegte im Dreikampf Sven Buchwald mit Bestzeit von 10,62 sek. über 50 m und 337 Punkten. Auf den Plätzen drei und vier landeten Lennart van Haßelt (249 P.) und der noch jüngere Levin Thornagel (183 P.). Van Haßelt siegte dafür über die 1000 m in 4:56 min.

Überlegen, wenn auch nicht überzeugend gewann Janina Engelhard den Dreikampf der Klasse W12 mit 1203 Punkten vor Paula Wünsche, die mit 12,03 sek. immerhin eine neue Bestzeit über 75 m schaffte. Nichts zu holen gab es für die Gegnerinnen von Nele Pirner (W11), die wieder einen ausgezeichneten Dreikampf absolvierte und mit 1278 Zählern gut 170 Punkte Vorsprung hatte. Sehr erfreulich war auch der Sieg ihrer Schwester Jule in der Klasse W9. Trotz Vereinsrekorden im Weitsprung von 3,83 m, im Ballwerfen mit 21,5 m und im Dreikampf mit 1095 Punkten musste sie hart um den Sieg kämpfen. Ebenfalls neue persönliche Bestleistung (892 P.) schaffte Franziska Wild als Siebte. Zwei Plätze dahinter reihte sich Aaliyah Thornagel (755 P.) ein.

Etwas überraschend war der Sieg von Isabel Reidl in der Klasse W8. Dass sie springen und rennen kann, war kein Geheimnis mehr, dass auf einmal auch das Ballwerfen mit 19,5 m super klappt, eher schon. Am Ende stand mit 898 Punkten ein neuer Vereinsrekord. Unglückliche Vierte wurde Charlotta van Haßelt (837 P.). Bei ihr klappte mit 17 m allerdings das Ballwerfen nicht wie gewohnt.

Trotz Bestleistung von 9,39 sek. über 50 m reichte es für Sina Buchwald mit 736 Punkten nur zu Rang acht. Besser machte sie es über 800 m. Nach einem mutigen Lauf wurde sie mit Bestzeit von 3:19 min und Platz eins belohnt. Durch die guten Leistungen der 8- und 9-jährigen Mädchen im Dreikampf wurde auch die Mannschaft mit Vereinsrekord von 4477 Punkten Erste.



Nr. 499 - 24.09.2011

Zum Vergleich der sieben bayerischen Bezirke lud heuer Oberbayern nach Garmisch-Partenkirchen ein. Mit dabei für die Auswahl Mittelfrankens war Lena Leicht im Speerwerfen. Allerdings meinte es der Wettergott nicht wirklich gut mit den 14-jährigen Schülern und Schülerinnen. Es regnete den ganzen Sonntag wie aus Eimern, so dass sogar der Hochsprung in die benachbarte Turnhalle verlegt werden musste. Ziel war eigentlich nur, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen, was die Mittelfranken auch taten. Hinter den Abonnementsmeistern aus Oberbayern belegten sie einen tollen zweiten Platz, zu dem Lena Leicht mit ihren 24 m im Speerwerfen und Platz 9 wichtige Punkte beisteuerte. Foto: Buchwald

Gold bei Olympiade

LG-Nachwuchs überzeugt in Oberasbach

OBERASBACH (bb) — Mit elf Schülern und Schülerinnen bis 9 Jahren ist die LG Hersbrucker Alb bei der 22. Schülerolympiade in Oberasbach durchaus erfolgreich vertreten gewesen.

Im Dreikampf holte sich in der Klasse M5 Levin Thornagel den ersten Platz. Eine Klasse höher kam Sven Buchwald als Dritter aufs Stockerl, genauso wie bei den Achtjährigen Erik Odörfer mit Bestzeit von 8,77 sek. über 50 m und in der Klasse M9 Florian Wolf, dem mit 31,50 m besten Ballwerfer.

Auch die achtjährigen Mädchen hielten da mit und ergatterten mit Charlotta van Haßelt und Isabel Reidl die Silber- und Bronzemedaille. Sina Buchwald, Amelie Scharrer und Sophia Leonhardt erreichten die Plätze 10, 18 und 23. Trotz ordentlicher Leistungen kamen die beiden neunjährigen Franziska Wild und Aaliyah nicht über die Plätze 9 und 14 im 19-köpfigen Feld hinaus.

Zum Saisonabschluss im Willy-Sachs-Stadion hatte die DJK Schweinfurt eingeladen. Das herrliche Wetter nahmen viele zum Anlass, noch mal an den Start zu gehen. Für den Veranstalter scheinbar zu viele, denn die Organisation ließ einiges zu wünschen übrig.

Im Dreikampf der Klasse M5 holte sich Levin Thornagel (hier beim Weitsprung) Platz eins. Fotos: B. Buchwald

Der elfjährige Tim Leicht überzeugte in der Klasse M12 mit knapp 20 m im Speerwerfen und Platz zwei und im Weitsprung mit Platz drei. Max-Lukas Knisch holte sich hier mit 4,06 m den Sieg und ließ noch weitere Podestplätze mit 7,96 sek. über 50 m und mit 1,15 m im Hochsprung folgen. Sina Buchwald gewann bei den achtjährigen Mädchen die 50 m mit 9,30 sek, den Weitsprung mit 3,16 m und auch die 800 m in tollen 3:16 min.

In der Klasse W11 erwischte Nele Pirner wieder einen richtig guten Tag. Trotz starker Konkurrenz behauptete sie sich mit 4,46 m im Weitsprung und 7,58 sek. über 50 m. Im Hochsprung wurde sie mit Vereinsrekord von 1,30 m zudem noch Zweite. In der Klasse W12 holten sich Janina Engelhard mit 11,19 sek. und Julia Meyer 11,38 sek. über 75 m die Plätze zwei und drei. Engelhard schaffte außerdem noch einen vierten Platz im Weitsprung mit 3,85 m.

Über einen unerwarteten Sieg durfte sich Janina Rosewich im Speerwerfen freuen. Mit Hausrekord von 22,89 m gewann sie hauchdünn mit 15 cm Vorsprung. Einen weiteren Rekord erzielte sie mit 5,85 m im Kugelstoßen.

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Werferfünfkampf in Bogen belegte Werner Neumann in der Altersklasse M70 mit 2901 Punkten einen hervorragenden vierten Platz. Bis auf das Kugelstoßen (8,58 m) schaffte er in allen anderen Disziplinen sehr gute Leistungen. Mit dem Hammer warf er 30,52 m, mit dem Diskus 28,33 m, mit dem Speer 28,17 m und mit dem 7,26 kg schweren Gewicht 10,65 m.

Nr. 500 - 01.10.2011

Janina Rosewich gewann mit Hausrekord von 22,89 m das Speerwerfen.

Zum Ende der Bahnsaison ist Form noch da

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb überzeugen bei verschiedenen Wettkämpfen mit guten Leistungen

Karl-Heinz Hübner nahm die 10 000 Meter in Angriff.

ESCHENBACH (bb) – Die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb sind zum letzten Mal auf den Bahnen an der frischen Luft in Sachen Wettkampf unterwegs gewesen. Schüler und Erwachsene schlugen sich dabei achtbar.

Beim traditionellen Schülermeeting in Eschenbach waren nur vier LG-Schüler dabei. Tim Leicht kam im Speerwerfen der Klasse B mit 19,82 m auf den achten Platz unter 13 Teilnehmern. In seiner eigentlichen Klasse Schüler C überzeugte er lediglich über die 1000 m mit 3:53 min und Platz drei. Florian Wolf hingegen erwischte bei den Schülern D nochmal einen guten Tag und gewann das Ballwerfen mit 32 m deutlich. Zudem erreichte er über 50 m mit 8,98 sek. und im Weitsprung mit 3,05 m die Plätze fünf und sieben unter 17 Teilnehmern.

Ordentliche 21,09 m reichten für Janina Rosewich in der Klasse Schülerinnen B zu Platz 6 im Speerwerfen. Sina Buchwald startete in der Klasse Schülerinnen D. Mit 9,40 sek. über 50 m wurde sie Neunte unter 26 und im Weitsprung mit 3,09 m Zehnte unter 27 Teilnehmerinnen. Mit 3:18 min und Platz vier über 800 m zeigte sie erneut gute Form und kam nahe an ihre Bestzeit.

Allerdings zeigte bei Lena Leicht am Ende einer langen Saison die Formkurve nach unten. So erreichte sie in der Klasse Schülerinnnen W14 im Speerwerfen zwar Platz zwei, jedoch war sie mit ihrer Weite von 24,65 m alles andere als zufrieden. Auch im Diskuswerfen stimmte der Platz, aber nicht die Weite. 18,97 m bedeuteten Platz drei.

Werner Neumann nahm in Zuchering noch einmal alle fünf Wurfdisziplinen in Angriff und kam mit drei ersten und zwei zweiten Plätzen nach Hause. Trotz äußerst schlechten Wetters stimmte das Leistungsniveau. Hätten die knapp ungültigen Versuche gezählt, so stünden auf dem Papier noch etwas bessere Zahlen. Trotzdem waren seine 8,91 m im Kugelstoßen, 26,77 m im Diskuswerfen, 28,67 m im Hammerwerfen, 27,36 m im Speerwerfen und 9,04 m mit dem 7,26 kg schweren Gewicht am Ende sehr zufriedenstellend.

Definitiv Schluss ist jedoch traditionell immer erst nach den Langstreckenmeisterschaften in Emskirchen, bei denen die 10 000 m als Bezirksmeisterschaft ausgeschrieben sind. Über diese Strecke gewann dann auch überraschend Karl-Heinz Hübner in der Klasse M60 mit einer guten Zeit von 48:40 min und nur 20 sek. Vorsprung den Titel.

Tim Leicht wurde aufgrund einer leichten Blessur am Oberschenkel über 2000 m der Klasse M11 mit 8:27 min nur Zweiter und blieb deutlich hinter seiner Bestzeit. Erstmals lief Sina Buchwald die Strecke von 2000 m und dominierte mit einer Zeit von 9:15 min und einer Minute Vorsprung die Klasse Schülerinnen W8.

Nr. 501 - 01.11.2011

Florian Wolf startete über 50 Meter. Fotos: B. Buchwald

LG Schüler beim Kunstweglauf

Ein paar unentwegte Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb haben am 7. Kunstweglauf in Rednitzhembach teilgenommen. Start und Ziel ist direkt am Schulgebäude zwischen zwei Rednitzbrücken. Damit haben die veranstaltenden Powerbärs die perfekte Infrastruktur mit der wärmenden Aula, Duschen und Schulcafé direkt vor Ort. Dies war bei frostigen zwei Grad vor allem für die Kinder auch bitter nötig. Die beiden jüngsten im Team, Lennart van Haßelt (rechts) und Sven Buchwald, legten sich mächtig ins Zeug und belegten über 500 m der Klasse M6 die tollen Plätze drei und sieben. Die beiden achtjährigen Mädchen Sina Buchwald (links) und Charlotta van Haßelt mussten dagegen schon die relativ lange Strecke von 1500 m gegen teils ein Jahr ältere Konkurrenz bewältigen, überzeugten aber genauso wie die Buben. Buchwald lief als zweite und van Haßelt als achte unter 24 Teilnehmerinnen ins Ziel. Für Tim Leicht waren die 1500 m dagegen schon fast wieder zu kurz. In der Klasse der zehn- und elfjährigen Buben mischte er trotzdem von Anfang an vorne mit und belegte am Ende einen guten, wenn auch undankbaren vierten Platz unter 19 Startern. Fotos: Buchwald

Nr. 502 - 26.11.2011

Zwei Nordbayern-Titel und viele Bestleistungen

LG Hersbrucker Alb blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück – Über 100 Einträge in Jahresbestenliste

Nr. 503 - 22.12.2011

HERSBRUCK (bb) — Zu einem besinnlichen Jahresabschluss hat die LG Hersbrucker Alb ihre Sportler und deren Eltern ins Hotel „Grüner Baum“ eingeladen. Die Vorstandschaft nahm dies zum Anlass, auf ein äußerst ereignisreiches Jahr zurückzublicken, sich bei allen Helfern zu bedanken und alle Sportler zu ehren.

Nicht so wichtig war dabei die Qualität der Leistungen, sondern die Quantität der Trainingsbesuche. Und über die haben sich die Trainer heuer besonders gefreut. Der Rekord von 60 Teilnehmern bei der Vereinsmeisterschaft spiegelt diese Tendenz ganz gut wider. Die LG war unter anderem Ausrichter des Straßenlaufs in Hohenstadt und der Kreisbestenkämpfe. Am Ende der Saison steht die Teilnahme an über 60 Wettkämpfen zu Buche.

Insgesamt haben 76 Sportler an den Wettkämpfen teilgenommen, wovon 62 Kinder unter 15 Jahren waren. Neben vier Titeln bei Mittelfränkischen Meisterschaften gab es [illegible]sse Saison insgesamt über 100 [illegible]age in die Jahresbestenliste und 15 Vereinsrekorde. Mit Nele Pirner, Franziska Wild, Aaliyah Thornagel, Jule Pirner, Sina Buchwald, Isabel Reidl und Charlotta van Haßelt trugen alleine die acht- bis elfjährigen Mädchen zu neun ersten Plätzen bei.

Weitere erste Plätze gab es für Lasse Pirner (M7), Tim Leicht (M11) und Marcus Neumann (Männer), der sich im Speerwerfen auch den Titel des Nordbayerischen Meisters sicherte. Sein Vater und LG-Senior Werner Neumann (M70) wurde im Werferfünfkampf Vierter bei den Bayerischen Meisterschaften und zudem Nordbayerischer Meister im Diskus- und Hammerwerfen.

Lena Leicht (W14) vertrat dank ihrer Mittelfränkischen Vizemeisterschaft im Speerwerfen die Farben des Bezirks beim Vergleichskampf in Garmisch. Nadine Thornagel (W35) wurde Bezirksmeisterin über 10 Kilometer und landete beim BLV-Lauf-Cup auf dem zweiten Platz. Karl-Heinz Hübner (M60) holte sich den Bezirkstitel über 10 000 m auf der Bahn genauso wie Kerstin Kögler (Frauen) im Crosslauf.

Mit ihrer großen Nachwuchsriege hat die LG Hersbrucker Alb heuer eine ganze Reihe schöner Erfolge gefeiert. Foto: Buchwald

Weitere Spitzenplatzierungen in der Bestenliste erreichten auch Erik Odörfer, Simon Leitner, Lukas Holzinger, Max-Lukas Knisch und Florian Wolf bei den acht- bis elfjährigen Buben, sowie Janina Engelhard, Janina Rosewich, Paula Wünsche und Julia Meyer bei den zwölfjährigen Mädchen.

Natürlich können nicht alle Sportler so erfolgreich sein und deshalb gab es für alle als Dankeschön pfiffige Schulter-Bags.